



HESSISCHER LANDTAG

07. 02. 2023

Plenum

Antrag

Fraktion der AfD

Privatisierung der Hessischen Staatsweingüter

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, von einem von der Landesregierung unabhängigen Gutachter ein Wertgutachten über
 - a) die im Landeseigentum stehenden Flächen des Hessischen Staatsweingutes Kloster Eberbach, die dazugehörigen Betriebsgebäude und Betriebsmittel sowie
 - b) über die Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach sowie die noch nicht von den vorgenannten Punkten erfassten von der GmbH genutzten und im Eigentum des Landes stehenden Betriebsgebäude und Betriebsmittel einzuholen.
2. Das unter 1. genannte Wertgutachten soll ausdrücklich auch Schätzungen von Teilbereichen der landeseigenen Gesellschaft, deren Immobilien und Flächen ausweisen, sofern dies für einen späteren Teilverkauf von Interesse sein könnte. Räumlich voneinander getrennte Weinberglagen sollten in jedem Fall getrennt voneinander ausgewiesen werden.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, für die unter 1. genannten Flächen, Betriebsgebäude und Betriebsmittel sowie die Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach alle nötigen Vorbereitungen zum Verkauf und den Verkauf selbst durchzuführen.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, bei juristischen Personen gegenüber denen ihr ein Weisungsrecht zusteht, diese anzuweisen, kein Kaufangebot abzugeben. Bei denjenigen, bei denen ihr eine gesellschaftsrechtliche Einflussmöglichkeit zusteht, wird sie angewiesen, darauf hinzuwirken, dass kein Kaufangebot abgegeben wird.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, bei Privatisierungsverhandlungen eine personalschonende Lösung unterhalb der Geschäftsführerebene anzustreben. Geschäftsführerverträge dürfen mit Beschluss dieses Antrages nicht mehr verlängert werden.
6. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die angestrebte Privatisierung bis möglichst Dezember 2025 abzuschließen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 7. Februar 2023

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Dr. Frank Grobe